

5

Anfrage der Gruppe BÜRGER IN WUT in der Fragestunde

Escape-Room-Locations in Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele kommerziell betriebene Escape-Room-Locations, in denen kleine Personengruppen eingesperrt werden, um Aufgaben zu lösen, gibt es derzeit in der Stadt Bremen und um welche Kategorie von Betrieben handelt es sich?
2. Welche gesetzlichen bzw. behördlichen Vorgaben insbesondere zum Brandschutz haben die Betreiber solcher Räume zu erfüllen, um die Sicherheit der Teilnehmer an solchen Events zu gewährleisten und eine Tragödie wie im polnischen Koszalin am 4. Januar dieses Jahres zu verhindern?
3. In welchen Abständen werden solche Betriebe von den zuständigen Aufsichtsbehörden der Stadt Bremen kontrolliert, um die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu gewährleisten, und in wie vielen Fällen kam es bei solchen Kontrollen im Zeitraum zwischen dem 01.01.2016 und dem 31.12.2018 zu Beanstandungen (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?

Piet Leidreiter und
Gruppe BÜRGER IN WUT